



**Sabine Biberger**

Fachzentrum Diversifizierung und  
Strukturentwicklung am AELF Ingolstadt  
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 3109-0 (Durchwahl:-321)  
E-Mail: sabine.biberger@aelf-in.bayern.de

- Die Qualifizierung findet in Zusammenhang mit dem Netzwerk Diversifizierung Direktvermarktung sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft statt.
- Die Seminarplätze sind bayernweit auf 24 Teilnehmer begrenzt und werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- Das zweitägige Einstiegsseminar in den Bereich der Erwerbskombination in der Landwirtschaft ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung Innovative Unternehmer/in werden und sein IGS.
- Falls Sie ein IGS bereits besucht haben, steigen Sie direkt in das Modul 1 ein. Der Nachweis ist mit der Anmeldung zu erbringen!

**Informationstag:**

Im September findet eine Informationsveranstaltung mit folgenden Themen statt:

- Vorstellung der Qualifizierungsinhalte
- Organisatorischer Ablauf der Qualifizierung
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Betriebsbesichtigung einer erfolgreichen Direktvermarktung und/oder Bauernhofgastronomie

Termine und Informationen für die geplante Qualifizierung finden Sie unter:

[www.aelf-in.bayern.de](http://www.aelf-in.bayern.de)

**Kosten für die Qualifizierung**

- Die Seminarkosten betragen 300 €.
- Die Seminarkosten für das IGS (2 Tage) betragen 30 €
- Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie ein Zulassungsschreiben mit Kostenrechnung.
- Bitte beachten Sie: Zusätzlich entstehen jedem Teilnehmer Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Anreise zum jeweiligen Lehrgangsort!

**Anmeldung Seminar und Infotag**

Online-Anmeldung unter

[www.aelf-in.bayern.de](http://www.aelf-in.bayern.de)

Weitere Veranstaltungen zum Thema finden Sie unter



[www.diva.bayern.de](http://www.diva.bayern.de)

Sie finden hier auch das gesamte Weiterbildungsprogramm der ÄELF im Bereich Diversifizierung.



**Direktvermarktung**

**Seminar zur Betriebszweigentwicklung**  
Bayernweite Qualifizierung

Herausgeber: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt  
Auf der Schanz 43 a  
85049 Ingolstadt  
Telefon: 0841 3109-0  
Telefax: 0841 3109-444  
E-Mail: poststelle@aelf-in.bayern.de  
Internet: www.aelf-in.bayern.de  
Stand: Januar 2019  
Druck: Flyeralarm GmbH, Würzburg  
Bildnachweis: AELF Ingolstadt,





## GRUNDLAGEN FÜR DIREKTVERMARKTER

Sie planen eine Weiterentwicklung oder Optimierung Ihrer Direktvermarktung oder einen Neueinstieg in diesen Betriebszweig?

Wer den Ausbau oder Einstieg in die Direktvermarktung überlegt, sollte sich gründlich informieren und planen. Große Investitionen müssen überprüft werden.

Sie entwickeln in diesem Seminar ein Unternehmens- und Angebotskonzept für Ihren Betrieb! Sie werden sich Ihrer Potenziale bewusst und können Ihren persönlichen Weg finden.

Unser Angebot richtet sich an alle, die einen Betriebszweig Direktvermarktung ausbauen bzw. optimieren wollen und an Neueinsteiger in die Direktvermarktung.

Das Seminar schließt mit einem Zertifikat ab.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Netzwerk Diversifizierung Direktvermarktung

## IGS

## INNOVATIONEN FÜR UNTERNEHMER/IN WERDEN UND SEIN

- Möglichkeiten der Einkommenskombination und Voraussetzungen
- Umfeld und Unternehmensanalyse (SWOT)
- Konkretisierung des eigenen Unternehmenskonzepts
- Rahmenbedingungen bei Unternehmungsgründung: Recht, Steuer, Versicherung

## MODUL 1

## PLANUNG RÄUME, PRÄSENTATION VON PRODUKTEN

- Raumkonzepte in der Direktvermarktung
- Gestaltung der Hofanlage
- Organisation und Gestaltung des Hofladens
- Produktpräsentation

## MODUL 2

## WIRTSCHAFTLICHKEIT/FINANZEN

- Kosten- und Finanzplanung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Preiskalkulation

## MODUL 3

## LEBENSMITTELRECHT UND QUALITÄTSMANAGEMENT

- Grundlagen Lebensmittelrecht und Hygiene
- Lebensmittelkennzeichnung, Allergenkennzeichnung
- Verfahrensanweisungen
- Professionelles Reinigen

## MODUL 4

## MANAGEMENT UND ORGANISATION

- Unternehmensprozesse
- Zeitmanagement und Büroorganisation
- Leitbild und Ziele: Meine Zukunftsvision
- Veränderungen gestalten
- Projektplanung

## MODUL 5

## MARKETING UND VERTRIEBSPOLITIK

- Trends in der Direktvermarktung
- Marketingstrategien, Werbung
- Kundengespräche erfolgreich führen
- Maßnahmen zur Kundenbindung
- Beschwerdemanagement



## THEORIE UND PRAXIS

### Best Practice Beispiele

Jedes Modul ist mit einer Betriebsvorstellung und Berücksichtigung von erfolgreichen Betrieben mit Direktvermarktung, Bauernhofgastronomie und Erlebnisangeboten mit unterschiedlichen Produkt- und Angebotsformen sowie Zielgruppen verbunden.

### Seminarzeitraum von Oktober bis März

Das Seminar zur Betriebszweigentwicklung Direktvermarktung findet von Herbst bis Frühjahr statt:

- 2 Tage IGS am FZ L3.11 Ingolstadt
- 10 Seminartage in 2-tägigen Modulen
- Lehrgangsorte mit bäuerlichen Gastronomiebetrieben in ganz Bayern
- Übernachtungsmöglichkeiten werden bekannt gegeben
- Abschluss mit feierlicher Zertifikatsübergabe